

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

| | |
|---|--|
| a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: | Postanschrift: Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat ZR 2, Platz der Republik 1, 11011 Berlin. Telefon: (0)30-227-34820, Fax: (0)30-227-36003, E-Mail: vorzimmer.zr2@bundestag.de Wenn Sie die Verdingungsunterlagen einsehen wollen oder das Angebot persönlich abgeben wollen, dann nur bei folgender Stelle werktags von montags bis freitags (außer an Feiertagen) in der Zeit von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr: Deutscher Bundestag Verwaltung Referat ZR 2 III. Stockwerk, Zimmer 3040 Unter den Linden 62-68 10117 Berlin Aktenzeichen: ZR 2/12-1310-2010-0027 |
| b) Art der Vergabe (§ 3): | Öffentliche Ausschreibung |
| c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle): | Auf- und Abbau von fünf, optional bis zu zehn weiteren Wanderausstellungsständen in Octanorm-Systembauweise einschließlich Computertechnik sowie Transport und Zwischenlagerung mit Wartung einschließlich Grafikdruck. Der Einsatz erfolgt an wechselnden Orten in öffentlich zugänglichen Gebäuden (Foyers von Schulen, Rathäusern, Banken und Sparkassen, Einkaufszentren) im gesamten Bundesgebiet. Für die Jahre 2010 und 2011 ist mit je 70 bis 150 Veranstaltungsterminen zu rechnen. Für die optionalen Vertragsjahre 2012 und 2013 ist voraussichtlich von der gleichen Anzahl Veranstaltungsterminen auszugehen. |
| d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: | keine Unterteilung in Lose |
| e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: | Der Einsatz eines Ausstellungsstandes an einem Ort dauert i. d. R. zwischen 5-7 Tage einschließlich Auf- und Abbautage. Zwischen dem Abbau und dem erneuten Aufbau eines Ausstellungsstandes an einem anderen Ort liegen gewöhnlich 1 bis 2 Tage. In etwa 20 % der Fälle ist ein Auf- und Abbau an einem Sonnabend oder Sonntag unumgänglich. Für den Aufbau hat der AN ca. 6,5 Stunden mit 2 fachkundigen Mitarbeitern vorzusehen, für den Abbau ca. 4 Stunden bei gleichem Personaleinsatz. |
| f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben | siehe a), 18. März 2010 |

| | |
|---|---|
| (Nummer 3) abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können: | |
| g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können: | siehe a) |
| h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20): | keine |
| i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): | 31. März 2010 |
| k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): | entfällt |
| l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: | Leistungsbeschreibung / Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) |
| m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: | <p>Für den Fall, dass Unterauftragnehmer wesentliche Teile (ab mindestens 40 %) der Leistung erbringen, sind auch für diese die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen. Die unter Ziffer 1. geforderten Mindestumsätze sind entsprechend dem prozentualen Leistungsanteil nachzuweisen.</p> <p>1. Der Bieter legt die Umsätze bezüglich der vertragsgenständlichen Leistung aus den letzten drei Geschäftsjahren vor, dabei dürfen die Umsätze pro Jahr nicht geringer als 600.000,00€ sein.</p> <p>2. Nachweis über eine bestehende und fortzuführende Haftpflichtversicherung (Personenschäden je Person 1.000.000 EUR, Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall 500.000 EUR).</p> <p>3. Erfahrungen mit dem vertragsgegenständlichen Bausystem bzw. einem vergleichbaren Bausystem sind zwingend erforderlich. Eigene praktische Erfahrungen mit dem vertragsgegenständlichen Bausystem sind deshalb vom Bieter darzulegen.</p> <p>- Für prüfbare Referenzen sind mindestens zwei, maximal vier (die Nichtbeachtung der Mengengrenzung führt zum Ausschluss des Angebotes) qualitativ und quantitativ vergleichbare Projekte, in zumindest vergleichbarer Systembauweise, der letzten drei Jahre unter Beschreibung des jeweiligen Auftrags, zu benennen. Dazugehörige Referenzpartner sind unter Angabe der Telefonnummer und ggf. des e-mail-Kontaktes anzugeben.</p> <p>-Es können bis zu fünf weitere Projektbeispiele vorgelegt werden, sie sind jedoch gesondert aufzulisten.</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>4. Vorlage einer Unternehmensbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Historie, Spezialisierung, Mitarbeiterzahl etc. -Qualifikation und Anzahl der zur ausgeschriebenen Leistungserbringung vorgesehenen Fachkräfte für Auf-und Abbau, Transport, PC-Bedienung / Softwareinstallation, Lager, Grafik- und Druckleistungen. -Beschreibung der Werkstattkapazität. Eigene Werkstattkapazität und Bevorratung mit ausreichend Ersatzteilen entsprechend der Ladeliste wird vorausgesetzt und ist zu erklären. -Angaben der zum Transport vorgesehenen Fahrzeuge (Anzahl, Typ, Baujahr), genaue Darstellung, wie parallele Termine der Wanderausstellungen, ggf. bis zu 15 parallele Termine, durchgeführt werden können. -Beschreibung der Lagerkapazität für die Einlagerung der Stände. Es ist zu erklären, wo und wie die Lagerung von bis zu fünfzehn Wanderausstellungsständen erfolgen soll. -Beschreibung, mit welcher technischen Ausstattung die Grafiktafeln geändert und gedruckt werden, auch bezüglich der Tafel: „Für Sie im Deutschen Bundestag“ und der Eindrücke in den Ankündigungsplakaten. <p>Sofern die o. a. Unterlagen innerhalb der Angebotsfrist nicht vollständig vorgelegt werden, führt dies zum Ausschluss des Angebots gemäß § 25 Nr. 1 Abs. 2 Buchstabe a) VOL/A.</p> |
| n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): | 10. Mai 2010 |
| o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (27) unterliegt: | Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote. |